

Wer nichts über den Status Quo weiß, kann ihn auch nicht verändern!

Grüne im Landtag bemängeln fehlendes Interesse der Landesregierung für die berufliche Bildung. Landtagsabgeordneter Lehmann: „Die Unwissenheit der Landesregierung über Fakten und Verteilung der Ausgaben im beruflichen System verdeutlichen die Ignoranz der Landesregierung gegenüber den Problemen des dualen Ausbildungssystems und machen den Unwilligkeit gegenüber notwendigen Reformen deutlich!“

Das duale Ausbildungssystem ist reformbedürftig. Dies zeigt der regelmäßig im Sommer erklingende Appell von Landesregierung und Kammern an die Betriebe, weitere Lehrstellen zu schaffen – meist ohne beachtlichen Erfolg. Die Grüne Landtagsfraktion Baden-Württemberg drängt daher darauf, das System der beruflichen Bildung endlich zu reformieren. „Das duale System ist grundsätzlich der richtige Weg zu einer umfassenden, qualitativ hochwertigen Ausbildung. Die Entwicklung der vergangenen Jahre zeigt jedoch, dass wir das bisherige System reformieren müssen, da es vielen Betrieben und Auszubildenden offensichtlich nicht attraktiv genug erscheint“, so der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann.

Eine Vielzahl an Betrieben sieht sich nicht in der Lage, ein zusätzliches Lehrstellenangebot zu schaffen, da die Ausbildungskosten offensichtlich den von ihnen erwarteten Gewinn übersteigen. „Es ist daher Aufgabe der Politik, sich mit diesem Problem auseinander zu setzen und Lösungen zu suchen. Um Betrieben mögliche Anreize bieten zu können, bedarf es einer aktuellen Übersicht darüber, mit welchen Kosten Betriebe und berufliche Schulen in Baden-Württemberg zu rechnen haben“, so Lehmann weiter.

Um Vorschläge für mögliche Reformen erarbeiten zu können, erfragte die Landtagsfraktion der Grünen jüngst bei der Landesregierung auf das Land Baden-Württemberg bezogene Angaben über die jährlichen Kosten der Betriebe sowie der Berufsschulen für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen wirtschaftlichen Branchen. Die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage der Grünen Fraktion: „Für das Land Baden-Württemberg liegen solche Informationen nicht vor.“ Der Grüne Landtagsabgeordnete Lehmann zeigt sich entsetzt über diese Antwort: „Es ist ein Skandal, dass die Landesregierung keine Informationen über die Kosten bestehender Schuleinrichtungen wie Berufskollegs oder Berufsfachschulen hat! Wie möchte denn die Landesregierung ein Problem lösen, über dessen

Ausmaß und Bedeutung im eigenen Land sie keinerlei Informationen hat? Es macht nahezu den Anschein, als interessiere sich die Landesregierung nicht für potenzielle Hinderungsgründe für Unternehmen bei der Schaffung weiterer Arbeitsplätze!“ Ebenfalls deutlich wird die Konzeptionslosigkeit der Landesregierung durch die jüngste Erfindung des Berufseinstiegsjahres, denn auch auf die Frage nach einer Schätzung voraussichtlicher Kosten des Berufseinstiegsjahres lautet die Antwort der Landesregierung „Auch Schätzungen über die Höhe der Ausgaben sind derzeit noch nicht möglich“.

Die Grüne Landtagsfraktion fordert die Landesregierung daher auf, die für Reformansätze notwendigen Informationen zu Kosten und Erträge der beruflichen Bildung in Baden-Württemberg zu erheben. Landtagsabgeordneter Lehmann: „Erst wenn wir Auskunft darüber haben, welche Kosten in Baden-Württemberg im dualen Ausbildungssystem anfallen, können wir Lösungsansätze dafür schaffen, wie Betriebe angemessen entlastet und bei der Schaffung von Ausbildungsplätzen unterstützt werden können!“